



Vollzug des WHG und des LWG;

hier: Antrag auf **Erteilung der Erlaubnis zur Grundwasserabsenkung** für die

Baumaßnahme: _____

_____, Gemarkung _____

1. Name, Vorname und Adresse des Antragstellers

2. Genaue Lage der Entnahmestelle (Gemarkung, Gewanne u. Plan-Nr. des Grundstücks)

Bem.: Der Standort der GW-Absenkung ist in den beizufügenden Antragsunterlagen (Übersichtslageplan u. Flurkartenauszug) unbedingt einzutragen

3. Name und Anschrift des Grundstückseigentümers

4. Angaben zur Art und Anzahl der Wasserentnahme (z.B. Brunnen, Lanzen, offene Wasserhaltung)

5. Geplante Entnahmemenge (x) _____ l/s, _____ m³/Std., _____ m³/Tag

6. Dauer der Entnahme (x) _____ / Tage/Wochen/Monate

voraussichtlicher Beginn _____

Bitte wenden!

7. Grundwasserstand _____ m u Geländeoberkante

8. Geplante Absenktiefe _____ m u Geländeoberkante

9. Reichweite des Absenktrichters _____ m

10. Geplante Brunnentiefe/Lanzentiefe/Schachttiefe (x) _____ m u GOK

11. Entsorgung des anfallenden Grundwassers (z.B. Einleitung in den Kanal oder ein Gewässer, Versickerung, Sickerstränge, Schluckbrunnen usw.)

12. Bemerkungen

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift des Antragstellers

Folgende Unterlagen sind dem Antrag auf Grundwasserabsenkung in 4facher Ausfertigung beizufügen:

- **Antragsformular**
- **Übersichtslageplan** (topographische Karte Maßstab 1 : 25.000 oder Ortsplan) und **Flurkartenauszug** (Maßstab 1 : 1.000) mit eingetragenem Standort der geplanten Grundwasserabsenkung sowie der Einleitestelle, **Schnittzeichnung des BV mit eingetragenen Werten**
- **Berechnungen zur Grundwasserentnahme, Reichweite Absenktrichter**
- **Angaben zur Geologie** (Grundwasserstand, kf- Wert, Bodenwerte, falls vorhanden evtl. Bohrprofile von Probe-/Erkundungsbohrungen beifügen)
- falls vorhanden evtl. Grundwasseranalysen
- falls vorhanden evtl. Standsicherheitsnachweise, Beweissicherungsunterlagen

(x) nicht Zutreffendes ist zu streichen!